



# Aresinger



## Gemeindeblatt

**Ausgabe Nr. 2/2010, Februar 2010**

### Ehrungen beim Neujahrsempfang

Beim diesjährigen Neujahrsempfang am 15. Januar in der Bischof-Sailer-Schule wurden wieder verdiente Bürger für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten gewürdigt.

Beim Festakt in der Aula wurde Ernst Jais für sein 35-jähriges Engagement als 1. Vorsitzender der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) von Bürgermeister Horst Rössler die Bürgermedaille in Gold verliehen. Ernst Jais war außerdem von 1976 bis 1983 Bezirksvorsitzender des Bezirks Donau-Paar. Er führte 20 Jahre den Betriebsrat der Fa. Ytong als Vorsitzender an und war 20 Jahre Mitglied der Vertreterversammlung der AOK. Als Gemeinderat in unserer Gemeinde war Ernst Jais 12 Jahre tätig. Ebenso seit 12 Jahren arbeitet er ehrenamtlich als Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung.



Foto: (v. l.) 1. Bürgermeister Horst Rössler, Ernst Jais mit Frau Franziska.

Fotos (4): Jakob Augustin

- Anton Weiß erhielt für seine 16-jährige Tätigkeit als Sportleiter und 6 Jahre als 1. Schützenmeister des Schützenvereins „Einigkeit“ Autenzell/Rettenbach von Bürgermeister Rössler als Anerkennung für seine Arbeit den Gemeindekrug.
- Als Gründungsmitglied des Gartenbauvereins Aresing und seine 8-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender wurde Manfred Specht für sein Engagement mit dem Krug der Gemeinde Aresing geehrt.

- Raimund Hermann, der 26 Jahre den Männergesangverein Aresing als Chorleiter in vorbildlicher Weise leitete, konnte von Bürgermeister Rössler zum Dank für seine Leistung den Gemeindekrug und als persönliches Geschenk das „Aresinger Tröpferl“ in Empfang nehmen.
- Bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberlauterbach war Anton Felbermeir 19 Jahre als stellvertretender Kommandant tätig und hat insgesamt mehr als 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geleistet. Dafür erhielt er den Gemeindeteller überreicht.



Foto: (v. l.) Anton Weiß, 1. Bürgermeister Horst Rössler, Ernst Jais, Raimund Hermann, Manfred Specht und Anton Felbermeir.

- Die Jugendfeuerwehrgruppe aus Rettenbach/Autenzell unter der Leitung von Jugendwart Christian Steger, wurde im Februar 2009 gegründet und konnte beim 7. Kreisjugendfeuerwehrtag in Peutenhausen den 1. Platz belegen. Horst Rössler gratulierte den Jugendlichen mit einem Krug zu diesem Sieg.



Foto: (v.l.) vorne: 1. Bürgermeister Rössler, 2. Reihe: Jugendwart Christian Steger, Daniel Mayer, Michael Streber, Andreas Streber, Christian Streber, Felix Röck, hintere Reihe: 1. Kommandant Klaus Angermeier, Thomas Neumüller, Fabian Sanhieter, Franziska Angermeier, Stefan Probst.

Im Anschluss an die Ehrungen übergab der Aresinger Hobbymaler Dieter Bauer dem Bürgermeister ein Ölgemälde der „alten Erdwegbücke“ als Geschenk für die Gemeinde. Dieses Bild ziert nun zusammen mit anderen Gemälden den Sitzungssaal des Rathauses.



Foto: (v.l.) 1. Bgm. Horst Rössler, Dieter Bauer mit Frau Petra. Im Hintergrund das Gemälde.

## Jubiläen

### Im Monat Februar 2010

#### Geburtstage

Anna Weindl, Aresing



(06.02.) 90 Jahre

Der Jubilarin herzliche Glückwünsche und noch viele gesunde und zufriedene Jahre.

Alle Personen, die keine Veröffentlichung von Daten im Gemeindeblatt wünschen, bitten wir, dies rechtzeitig vorher der Gemeinde mitzuteilen. (Tel.-Nr. 08252/91044-54)

## Daten aus dem Meldeamt

### Geburten

Marie Hecht, Aresing (08.01.2010)



### Sterbefälle

Adolf Gigler, Autenzell  
Therese Schruff, Niederdorf



## Auskunft Rente Beratung

### Rentensprechtag

Die Deutsche Rentenversicherung hält im Landratsamt Neuburg/Do., Platz der Deutschen Einheit 1, und in der Außenstelle des Landratsamtes in Schrobenhausen, Regensburger Str. 5, Rentensprechtag ab. Die nächsten Termine:

**Neuburg/Do.**  
10.02. u. 24.02.2010

**Schrobenhausen**  
11.02.2010

Anmeldungen **spätestens** eine Woche vor dem jeweiligen Sprechtag beim Landratsamt unter Tel. 08431/57-262 bzw. beim Versicherungsamt der Stadt Schrobenhausen unter Telefon-Nr. 08252/90-295. Mitzubringen sind der Personalausweis und ihre Versichertenunterlagen. Sämtliche Beratungen sind kostenfrei!

### Rentensprechstunden in Aresing

Der Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd, Ernst Jais, bietet am **11.02.2010** von **16 Uhr bis 18 Uhr** im Rathaus Rentensprechstunden und nachfolgenden Service kostenlos an:

- Rat und Hinweis in Rentenversicherungsangelegenheiten
- Antragsaufnahme und Klärung des Beitragskontos und Weiterleitung an die Deutsche Rentenversicherung
- Aufnahme von Rentenansprüchen
- Hilfestellung bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- Beratung u. Antragsaufnahme in Rehabilitationsangelegenheiten.

**Hinweis:** Privat können Sprechstunden unter der Telefon-Nr. 08252/3072 vereinbart werden.



## Die AOK informiert

### Neuer AOK-Gesundheitsnavigator

Eine breite Palette an Patienteninformationen bietet die AOK auf einer neuen Portalseite im Internet. Unter [www.aok-gesundheitsnavi.de](http://www.aok-gesundheitsnavi.de) sind nunmehr alle für Versichertenfragen interessanten Datenbanken, Suchmaschinen, Foren und Entscheidungshilfen erstmals zusammengefasst. Informationen über Krankenhäuser, Ärzte, Pflegeheime und Pflegedienste, Arzneimittel und Apotheken sowie Gesundheitsprojekte, medizinische Begriffe und Zusammenhänge lassen sich jetzt noch einfacher ansteuern und finden.

### Heute stellen wir vor:

#### AOK-Gesundheitsnavigator - Arzneimittel und Medizin-Infos

Der Arzneimittelmarkt ist selbst für Profis kaum zu über-schauen. Der Arzneimittelnavigator bietet Hilfe in dreierlei Hinsicht:

- Suche nach zuzahlungsfreien Medikamenten mit Vergleichsmöglichkeit nach Packungsgröße, Dosierung, Darreichungsform und Preise. Die Daten werden alle 14 Tage aktualisiert. Die Liste gibt es auch als pdf-Datei zum Herunterladen. Der Info-Service steht für alle Nutzer frei zur Verfügung.
- AOK-Versicherte können aufgrund einer Kooperationsvereinbarung mit der STIFTUNG WARENTEST auf die Online-Datenbank „Medikamente im Test“ einmal pro Tag kostenfrei zugreifen. Sie beinhaltet Informationen über mehr als 9.000 Medikamente für 185 Anwendungsgebiete. Zu jedem Krankheitsbild - vom Schnupfen bis zu Parkinson – gibt es grundsätzliche Beschreibungen, Angaben zu typischen Beschwerden und ausführliche Hinweise zu medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten und möglichen Nebenwirkungen.
- Unter der Rubrik „Arzneimittel-Verträge“ ist dargestellt, mit welchen Arzneimittelherstellern Preisnachlässe vereinbart wurden, wie die Verträge „funktionieren“ und hohe Versorgungsqualität zu marktgerechten Preisen gesichert wird.

#### Medizin-Infos

Der Navigator erfüllt den Wunsch vieler Patienten, Informationen über Krankheitsbilder, Diagnostik, Laborwerte oder Therapien zu erhalten. Hierfür stehen mehrere Lexika zur Verfügung. So ist z. B. die Suche in einer Auflistung von Beschwerden nach verschiedenen Körperregionen, wie Atemweg, Bewegungsapparat oder Sinnesorgane möglich. In einem Lexikon „Diagnostik“ ist zu finden, was mit einer bestimmten Diagnose gemeint ist und im Lexikon „Gesundheits-Laborwerte“ erhält man nützliche Infos zu allen Werten, die durch Bluttests oder ähnliches ermittelt werden. Neben der Suche in Lexika ist auch eine sogenannte „Volltextsuche“ möglich. Hierbei ist lediglich ein gesuchter Begriff bzw. ein Stichwort zu Diagnose, Definition, Ursachen, Auswirkungen, Therapie oder Prophylaxe einzugeben und schon erhält man nähere Erläuterungen. Ein „Medizinisches Glossar“, das kurze, präzise Erklärungen für viele Fachbegriffe der Medizin liefert sowie die „ICD-Diagnose-Auskunft“, mit deren Hilfe die Bedeutung der Zahlen-Codes, die z.B. auf einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung stehen, ermittelt werden kann, ergänzen das Such- bzw. Informationsangebot.

## Haus im Moos

### Die Öffnungszeiten der Donaumoos-Umweltbildungsstätte

Vom 1. November 2009 bis 28. März 2010 ist das Freilichtmuseum geschlossen. Führungen sind jedoch nach Voranmeldung möglich. Die Umweltbildungsstätte und das Heimatmuseum im Haus im Moos sind jedoch im Winterdrittel von:

Dienstag - Donnerstag von 08.00 bis 17.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr

geöffnet.

Die Eintrittspreise sind in dieser Zeit ermäßigt.

Die Museumsgaststätte Rosinger Hof ist nur nach telefonischer Anmeldung (Fam. Felbermaier Tel.-Nr. 08433/9418-0) geöffnet.

### Donaumoos-Winterspiele für die ganze Familie

**Sonntag, 07.02.2010, 14.00 - 16.00 Uhr**

Ohne lange Staus und ohne teure Ausrüstung, dafür mit umso mehr Fantasie, Spielfreude und Spass machen wir uns auf, den Winter zu erkunden. Ob mit oder ohne Schnee verbringen wir einen abwechslungsreichen, spannenden Nachmittag im Freien und entdecken die Moosnatur und ihre jahreszeitlichen Phänomene im Winter, hören Geschichten, bauen Winterkunstwerke und halten uns mit vielen Spielen warm. Wenn es wirklich zu nass oder kalt sein sollte, gehen wir einfach in die Werkstatt und spielen und werken dort weiter.

#### Treffpunkt beim Haus im Moos

Referentin: Christa Boretzki, Umweltpädagogin

**Kosten:** Familien 8 €, Erwachsene 4 €, Kinder und Jugendliche 2 €.

Anmeldung (erwünscht bis Donnerstag, 4. Februar) beim Haus im Moos unter Tel.-Nr. 08454/95205.

## Aresinger Hobbykünstler

Am **28.03.2010** findet eine Ausstellung der Aresinger Künstler in der Bischof-Sailer-Schule statt. Alle Hobby-Künstler aus dem Gemeindebereich Aresing sind herzlich eingeladen wieder mitzumachen.

Anmeldungen nehmen Johanna Hauck, Tel.-Nr. 08252/906989 und Anna Probst, Tel.-Nr. 08252/6043 entgegen.

### DSL-Anschluss

Alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse am schnellen Internet-Anschluss der Firma **smart DSL** haben, können sich unter der Hotline-Nr. 08370/976515 oder im Internet unter [www.smart-dsl.net](http://www.smart-dsl.net) informieren, sowie entsprechende Anträge stellen.



## Bekanntmachungen

### Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1992 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzung). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des Geburtsjahrgangs 1992, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Gemeinde Aresing  
St.-Martin-Str. 16  
86561 Aresing

Sprechstunden:

Mo. – Mi. 8.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr

Do. 8.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr

Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet.

Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

### Die alten Hausnamen von Aresing

Das von Friedrich C. Schmidt verfasste Büchlein „**Die alten Hausnamen von Aresing**“ kann im Rathaus (Zi. 4, 1. Stock) zum Preis von 2,00 Euro erworben werden.

## Bayer. Statistisches Landesamt informiert

### Mikrozensus 2010 im Januar gestartet

#### Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2010 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage, sowie in diesem Jahr auch zur Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2010 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2010 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der bezahlten Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2010 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.



### Telefonnummern im Rathaus

08252/91044-50	<b>Martina Steinberger,</b> Vermittlung, Einwohnermelde-, Pass- und Rentenstelle
08252/91044-51	<b>1. Bürgermeister Horst Rössler</b>
08252/91044-52	<b>Friedrich Weigert</b> Geschäftsleitung, Bauamt
08252/91044-53	<b>Brigitta Wollesack</b> Rechnungswesen
08252/91044-54	<b>Annemarie Lutz</b> Gemeindeblatt
08252/91044-55	<b>Georg Lohner</b> Kämmerei
08252/91044-56	<b>Hermann Knöferl</b> Hauptverwaltung Kanalherstellungsbeiträge
08252/91044-57	<b>Ruth Spinnler</b> Kasse, Steuern und Abgaben
08252/91044-59	<b>Irena Schuhmacher,</b> Auszubildende
0173/3815684	<b>Bernd Peter,</b> Bauhofleiter
0173/7004127	<b>Christian Peter,</b> Straßenwärter
0172/8461481	<b>Martin Siegl,</b> Gemeindearbeiter

### Wichtige Hinweise

#### Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert:

#### Im Winter besser nicht aufs Dach

Auch wenn die Hersteller von Photovoltaikanlagen lange Garantien geben – es kommt doch immer wieder vor, dass Landwirte für Reparaturarbeiten aufs Dach müssen.



Gerade im Winter kann das überaus gefährlich sein. Reduzieren Sie solche Arbeiten bei Schnee und Eisglätte deshalb auf das absolut Unvermeidliche und treffen Sie gegebenenfalls Vorsorgemaßnahmen, die sie zuverlässig vor einem Absturz schützen. Das Säubern von Photovoltaikplatten von Schnee gehört nicht zu diesen unaufschiebbaren Arbeiten!

Bedenken Sie: Ein Absturz aus großer Höhe endet fast immer mit schlimmen Folgen, zum Beispiel mit komplizierten Wirbelsäulenbrüchen und manchmal sogar tödlich.

Die Sicherheitsberater der LBG Franken und Oberbayern warnen eindringlich davor, generell bei Dacharbeiten „am falschen Ende zu sparen“ und betonen ausdrücklich, wie wichtig eine passende Absturzsicherung ist. Zum Beispiel leistet eine Hubarbeitsbühne, die es mit Auslegern von bis zu 24 Metern gibt, und die stunden- oder tageweise ausgeliehen werden kann, hier gute Dienste.

Wenn kleinere, kurzfristig durchzuführende Arbeiten auf dem Dach anfallen, raten die Sicherheitsexperten zum Einsatz eines Anseilschutzsystems als kostengünstige, zuverlässige und schnelle Sicherungsmaßnahme gegen Absturz.

**Ausführliche Informationen** zum sicheren Arbeiten auf dem Dach stehen zum kostenlosen Download auf der Homepage der LSV-Träger Franken und Oberbayern unter [www.fob.lsv.de](http://www.fob.lsv.de) (im Bereich „Aktuelles“) zur Verfügung oder können kostenlos unter den Telefonnummern 0921/603-350; 089/454 80 500 und 0931/8004 225 angefordert werden.

#### Bei Schnee und Eis rechtzeitig räumen und streuen

In der Zeit von 7.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, sind die Gehbahnen (Bürgersteige, Fußwege, **auch wenn sich ein Grünstreifen zwischen Straße und Gehweg befindet, usw.**), Straßenrinnen, Kanalroste und Hydranten von Schnee und Eis zu räumen. Ferner sind vom Grundstückseigentümer die Gehbahnen bei Glatteis und Schneeglätte in einer dem Verkehr ausreichenden Breite mit Salz, Sand oder sonstigen abstumpfenden Mitteln zu bestreuen.

Die Wintersicherheitsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Auf die Haftung der Verantwortlichen (z. B. Grundstückseigentümer, Mieter usw.) bei Nichteinhaltung der bestehenden Vorschriften wird hingewiesen. **Diese Räum- und Streupflicht gilt auch für die Eigentümer von unbebauten oder unbewohnten Grundstücken in der geschlossenen Ortslage (z. B. Bauplatzbesitzer).**

#### Beseitigung von Schnee aus Grundstückseinfahrten usw.

Wir weisen darauf hin, dass es unzulässig ist, den Schnee von privaten Grundstücken (insbesondere von Grundstückseinfahrten, Grundstückszugängen usw.) auf der Straße abzulagern.

#### Parkende Autos behindern den Winterdienst

Parkende Autos in Kurvenbereichen, in engen Straßen und an Kreuzungen behindern und verzögern den Winterdienst erheblich.

Wir bitten deshalb, an kritischen Stellen keine Fahrzeuge in den Wintermonaten abzustellen, damit der Winterdienst reibungslos und möglichst schnell durchgeführt werden kann.

Bedenken Sie bitte, dass unser Winterdienstfahrzeug eine Durchgangsbreite von 3,50 m benötigt.



## Informationen aus dem Gemeinderat

### Genehmigte Bauanträge

- Robert Wintermayr, Oberlauterbach, Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Oberlauterbach und Versetzung der an der Grundstücksgrenze stehenden Straßenlampe.
- Ulrike Ehrenreich, Unterweilenbach, Neubau eines Einfamilienhauses in Rettenbach.
- Johann und Stefan Mahl, Aresing, Umbau des bestehenden Wohnhauses.

### Zuschussantrag der Kirchenverwaltung St. Mauritius, Autenzell, für verschiedene Reparatur- und Sanierungsarbeiten

Die Gemeinde Aresing gewährt für die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen der Kirchenverwaltung St.-Mauritius, Autenzell, einen Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro.

### Zuschussantrag der „Jennerwein-Schützen“ Oberlauterbach für den Kauf eines Beamers

Die „Jennerwein-Schützen“ Oberlauterbach beantragten einen Zuschuss für die Beschaffung eines Beamers für die Auswertung der Jugend- u. Erwachsenenwettkämpfe. Hauptsächlich soll das Gerät für die Jugendarbeit genutzt werden.

Der Gemeinderat gewährt den „Jennerwein-Schützen“ für die Anschaffung eines Beamers einen Zuschuss in Höhe von 126,00 Euro.

### Information über die Fertigstellung der Erdwegbrücke und Ausbau des Erdweges.

Bürgermeister Rössler teilte dem Gemeinderat mit, dass die Erdwegbrücke bis auf kleinere, noch nachzuholende Arbeiten fertig ist. Da es aus der Bevölkerung Kritik über den durchgeführten Ausbau gibt, wurde im Gemeinderat nochmals darüber beraten, ob der Erdweg nicht doch auf eine Breite von 4,50 m Breite ausgebaut werden soll. Nach längerer Beratung beschloss der Gemeinderat, dass der jetzige Ausbauzustand des Erdweges nicht korrigiert werden soll.

## Krieger- u. Soldatenverein Aresing

Bei der Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Aresing am 17. Januar wurden einige Mitglieder für besondere Verdienste um den KSV-Aresing geehrt und die Vorstandschaft gewählt.

1. Vorsitzender des Vereins blieb Dieter Holdenried, der das Reservistenverdienstkreuz in Silber erhielt. Sein Vertreter ist künftig Manfred Birkmair. Neuer Schriftführer ist nun Anton Felber, Kassier bleibt Martin Flamensbeck. Zu Beisitzern wurden Martin Irrenhauser (er erhielt das silberne Verdienstkreuz am weißblauen Bande), Fritz Hörmann, (Ehrenkreuz in Silber am weißblauen Bande). Hans Hirscheider, Albert Dafelmair und Hans Dieter Vogl gewählt. Fähnrich bleibt Johann Biedermann, Günter Preckel übernimmt die Betreuung des Internetauftritts. Weitere Ehrungen: Johann Felber u. Christian Franke (beide erhielten das Ehrenkreuz in Bronze am weißblauen Bande) sowie Bürgermeister Horst Rössler (er erhielt die Präsidiumsnaidel des BKV).



Im Bild von links, vorne: Manfred Birkmair, Martin Irrenhauser, Dieter Holdenried, hinten: Josef Schuhmacher, Hans Hirscheider, Hans Dieter Vogl, Anton Felber, Johann Biedermann, Martin Flamensbeck und Albert Dafelmair. Foto: Hans Dieter Vogl

## Katholischer Frauenbund Aresing

### Frauenbund wählt neue Vorstandschaft

Der Katholische Frauenbund Aresing wählte am 13. Januar 2010 in der Jahreshauptversammlung die neue Vorstandschaft.

Erste und zweite Vorsitzende blieben Gerti Erlewein und Gabi Sandl. Neu ins Amt gewählt wurde Claudia Birgmeier als Kassier und Erna Bauer als Schriftführerin. Als Beisitzer fungiert nun Hildegard Schnitzler. Ausgeschieden aus der Vorstandschaft sind Dora Mahl, (24 Jahre Kassier), Petra Bauer (4 Jahre Schriftführerin), Brigitte Streber (4 Jahre Beisitzer) und Helga Geistbeck (20 Jahre Beisitzer). Sie wurden mit einem kleinen Geschenk für ihre geleistete Arbeit verabschiedet.

Mit großer Anteilnahme wurde von Thea Reil Abschied genommen, die am 15. Dezember 2009 verstarb. Sie hat seit der Gründung des Vereins aktiv in der Vorstandschaft mitgewirkt. Auf Grund dieses Todesfalles hat sich die Vorstandschaft entschlossen, den Seniorenfasching abzusagen. Es wird statt dessen ein Kaffeekränzchen stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig durch das Gemeindeblatt bekanntgegeben.



Im Bild von links: Gabi Sandl, Erna Bauer, Claudia Birgmeier, Hildegard Schnitzler und Gerti Erlewein.

Foto und Text: Gerti Erlewein



## Informationen rund um den Müll

### Mülltonnenentleerung Februar 2010

14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne
4. Februar	4. Februar
18. Februar	

Die Bio- und Windeltonne wird **wöchentlich** entleert. Die Abfuhr erfolgt im gesamten Gemeindebereich jeweils am **Donnerstag**.

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf weder eingestampft noch festgefroren sein.



### Grüngutannahme

Grüngut kann an der ehemaligen Bauschuttgrube „Am Berg“ in den Wintermonaten **nicht** abgegeben werden.

### Baum- u. Strauchschnitt auf dem Wertstoffhof

Bis **31.03.2010** ist die kostenlose Abgabe von sortenreinem Baum- und Strauchschnitt auf dem Wertstoffhof zu den bekannten Öffnungszeiten möglich. Abgegeben werden darf nur **sortenreiner Baum- u. Strauchschnitt**. Er darf **nicht** mit übrigen Gartenabfällen wie z. B. Rasenschnitt, Heckenzuschnitt, Laub, Schilf, Blumen, Gemüse usw. vermischt werden. Sonstige Gartenabfälle können ganzjährig auf der Kompostieranlage Königslachen abgegeben werden (siehe rechte Spalte).

### Bauschutt

Bauschutt kann in Kleinanlieferungsmengen bis **zu 1 cbm** auf dem **Wertstoffhof** zu den genannten Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Es steht dafür ein Container zur Verfügung.



### Defekte Straßenlampen melden

Sollten Sie im Gemeindebereich Aresing eine defekte Straßenlampe bemerken, dann melden Sie dies bitte unverzüglich der Gemeinde Aresing (Tel.-Nr. 08252/91044-50 oder 91044-54), damit wir dies an E.ON weiterleiten können.

**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 3/10 ist der 12.02.2010**

### Wertstoffhof

Öffnungszeiten:

Montag: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Grüngutentsorgung

über die NEN Komposterde GmbH & Co.KG auf der Kompostanlage Königslachen, Tel. 08252/9090945:

**Anlieferungszeiten:**

Montag - Donnerstag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Samstag: Dezember - März: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Preise:**

100-Liter-Sack: 1,00 Euro  
„Großmengen“ pro cbm: 8,00 Euro

### Sperrmüll und Elektronik-Schrott-Aannahme

Annahmezeiten auf dem Wertstoffhof im Februar 2010 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

**Dienstag, 09. 02. 2010.**

### Christbaumentsorgung




In der Zeit vom **02.01.2010** bis **31.03.2010** besteht die Möglichkeit, die **abdekorierten Weihnachtsbäume** am Wertstoffhof in Aresing kostenlos zu den regulären Öffnungszeiten zu entsorgen.

### Stichwort Müll

**Was** kann **Wo** und **Wann** abgegeben werden? Auskunft bei den Landkreisbetrieben unter Tel.-Nr. 08431/612-222 oder im Internet unter [www.landkreisbetriebe.de](http://www.landkreisbetriebe.de)  
Broschüren hierzu sind bei der Gemeinde erhältlich.

**Für Probleme mit der Leerung der Biotonne sind die Landkreisbetriebe zuständig. Wir bitten diese direkt unter der Tel.-Nr. 08431/612-133 zu verständigen.**

**Sollten Sie Probleme mit der Leerung der Restmüll- oder Windeltonne haben, melden Sie dies bitte der Firma RMG unter der kostenlosen Hotline 08001230546.**

Deutsche Post 

### Postfiliale Aresing

Renate Köthe, Bischof-Sailer-Str. 4

### Öffnungszeiten

Montag u. Dienstag: 08.00 - 09.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 - 11.00 Uhr  
Donnerstag: 18.00 - 21.00 Uhr  
Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr  
Samstag: 08.00 - 11.00 Uhr



## Vereine    Veranstaltungen    Vereine    Veranstaltungen

Februar 2010			
07.02.2010	So	BCA-Kinderfaschingsball	BCA
07.02.2010	So	Schafkopfrennen	FF Aresing
13.02.2010	Sa	Pfarrfasching	Pfr. Aresing u. Oberlauterb.
19.02.2010	Fr	Jahreshauptversammlung	FF Rettenbach/Autenzell
27.02.2010	Sa	Sparschweinessen	MGV Aresing

### Impressum

**Herausgeber:**  
Gemeinde Aresing  
**Verantwortlich:**  
1. Bürgermeister  
Horst Rössler  
**Redaktion:**  
Annemarie Lutz

**Druck:**  
Stefan Stromer, Aresing  
**Auflage:**  
1.050 Exemplare  
**Verteilung:**  
kostenlos an alle  
Haushalte

*Druck & Beschriftung*  
**STROMER**  
ARESING  
Tel 0 82 52 . 58 35  
[www.stromerformulare.de](http://www.stromerformulare.de)



## Wissenswertes über die Gemeinde Aresing

**1. Bürgermeister**  
**Horst Rössler**  
Lindenstr. 3  
86561 Aresing  
Tel. 08252/91044-51

**2. Bürgermeister**  
**Georg Haas**  
Wehamer Str. 10  
86561 Aresing  
Tel. 08252/83813

**3. Bürgermeisterin**  
**Maria Endres**  
Lenbachstr. 4  
86561 Aresing  
Tel. 08252/4628

**Sprechstunden des**  
**1. Bürgermeisters**  
Mo - Fr 08.30 bis 12.00 Uhr  
Mo u. Di 13.30 bis 16.00 Uhr  
Do 13.30 bis 18.00 Uhr

**Gemeindeverwaltung**  
**Aresing**  
St.-Martin-Str. 16  
86561 Aresing  
Tel. 08252/91044-50  
Fax: 08252/6404  
[gemeinde@aresing.de](mailto:gemeinde@aresing.de)  
[www.aresing.de](http://www.aresing.de)

**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr 8.00 bis 12.00 Uhr  
Mo - Mi 13.00 bis 16.00 Uhr  
Do 13.00 bis 18.00 Uhr

**Öffentliche**  
**Einrichtungen:**

**Kindergarten**  
Kindergarten St. Martin  
Bischof-Sailer-Str. 5  
86561 Aresing  
Tel. 08252/4115  
[www.kindergarten-aresing.de](http://www.kindergarten-aresing.de)

**Bischof-Sailer-Volksschule**  
**Grund- u. Hauptschule**  
Eichenstr. 11  
86561 Aresing  
Tel. 08252/2483  
Fax: 08252/83106  
[vs.aresing@vr-web.de](mailto:vs.aresing@vr-web.de)  
[www.volksschule-aresing.de](http://www.volksschule-aresing.de)

**Wasserzweckverband**  
**Beinberggruppe**  
**Gachenbach**  
Tel.-Nr. 08259/553  
Fax: 08259/828732  
(vormittags)

**Notruf: 0160/7831209**  
**0160/9759570**  
(Ortsteile Aresing, Rettenbach, Autenzell, Ober- u. Unterweilenbach)

**Wasserzweckverband Paar-**  
**talgruppe Hohenwart**  
Tel.-Nr. 08443/69-30  
Fax: 08443/69-69

**Notruf: 0171/8113472**  
**0179/2974025**  
(Ortsteile Oberlauterbach u. Niederdorf)

**Kath. Pfarramt**  
**Pfarrer Dr. Reinhold**  
**Schwarz**  
St.-Martin-Str. 23  
86561 Aresing  
Tel. 08252/2429

**Wichtige Rufnummern:**

**Polizei Schrobenhausen**  
Tel. 08252/89750  
Notruf 110

**Rettungsdienst**  
**Feuerwehr**  
Tel. 112

**Ärztlicher Bereit-**  
**schaftsdienst**  
01805/191212